

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 01. Juni 2016

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die zweite Ortsbeiratssitzung in Niederklein und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten und das Magistratsmitglied. Hartmuth Koch ergänzt die Tagesordnung auf Antrag um die Punkte der Wahl eines Seniorenbeauftragten sowie der Verkehrsordnung an der Wernsburg (am Friedhof) als fünften und sechsten Punkt. Die vom OB genehmigten Ergänzungen werden vor TOP 5 (alt) eingefügt.

Die neue Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kenntnisnahme des Protokolls vom 27.04.2016
3. Planungen: Niederlegung des Gedenksteines für ehemalige jüdische Mitbürger
4. GleeNews
5. Wahl eines Seniorenbeauftragten
6. Neue Verkehrslage an der Wernsburg
7. Mitteilungen des Ortsvorstehers
8. Verschiedenes

TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 27.04.2016

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Planungen: Niederlegung des Gedenksteines für die ehemaligen jüdischen Mitbürger

Hartmuth Koch äußert, dass seit Februar März 2014 sich ein Arbeitskreis mit der Planung der Niederlegung eines Gedenksteines für die ehemaligen jüdischen Mitbürger beschäftigt habe. Diese Vorbereitungen wurdeⁿ aus Anlass des Besuches der Familie Stern vorangetrieben, deren Vorfahren aus dem Haus Schweinsberger Str. 2¹ stammten und bis 1938 dort gewohnt haben. Harald Dörr hatte seinerzeit den Kontakt geknüpft.

Im November 2015 hatte dann Harald Dörr die wohl letzte Überlebende jüdische Bürgerin Renate Hirsch, geb. Krämer, in Long Island besucht.

Der Ortsbereite hat bereits in den Sitzungen im Jahre 2014 beschlossen, dass aus verschiedenen Gründen keine sog. Pflastersteine gelegt werden sollten, sondern ein zentraler Stein mit entsprechender Gedenktafel aufgestellt werden sollte. Der Standort wurde bereits auf einen Bereich des Kirchengeländes ausgesucht.

Als Datum für die Niederlegung des Gedenksteines wurde der 28. August 2016 um 14.30 Uhr festgelegt, mit anschließendem Beisammensein im Pfarrheim. Ein erster Arbeitseinsatz ist für Samstag, den 25. Juni, 11.00 Uhr geplant. Treffpunkt ist an der Kirche.

Der Ortsbereite schlägt vor, dass Harald Dörr zu dem Augusttermin eingeladen wird, so dass er auch dann ggf. einen kleinen Vortrag zu den jüdischen Familien in Niederklein hält. Desweiteren wird vorgeschlagen, dass eine chronologische Collage erstellt wird, um den Werdegang der Intention noch einmal hervorzuheben.

Einladungen sollen an die Vertreter der verschiedenen Religionen, den Bürgermeister Herr Christian Somogy, an die Familie Öllükcü und auch an Pfr. Bierschenk, der bei dem Besuch mit dem Ehepaar Stern teilgenommen hatte, verteilt

werden. Desweiteren sei es wichtig die Gemeinde einzuladen. Dies soll durch die GleeNews und die Presse vorgenommen werden.

TOP 4 GleeNews

Der Ortsvorsteher erläutert den voraussichtlichen Inhalt der GleeNews. Dieser setzt sich im Wesentlichen aus dem Grußwort, aus Beiträgen zu den zurückliegenden Kommunalwahlen, den Bau der Kanalisation und der Fernleitung, den Bericht von Harald Dörr über den Besuch bei der ehemaligen jüdische Mitbürgerin, Frau Renate Hirsch, geb. Krämer, in Long Island, die Jagdgenossenschaft und deren Engagement in der Niederkleiner Flur sowie die anstehenden verschiedenen Veranstaltungen zusammen.

TOP 5 Wahl eines Mitgliedes des Seniorenbeirates

Auf Nachfrage von Herrn Reinhard Kauk wird für das Amt des Seniorenbeirates die Wiederwahl von Bernd Hausrath vorgeschlagen. Die Bereitschaft wurde bereits im Vorfeld mit Bernd Hausrath abgeklärt.

Herr Hartmuth Koch lässt über diesen Wahlvorschlag abstimmen. Es wurde einstimmig dafür gestimmt.

TOP 6 Verkehrsordnung am Friedhof/ Verbindung zur Wernsburg

Beschwerden von Anliegern und Dorfmitgliedern erreichten den Ortsvorsteher wegen der Verkehrsordnung an der Wernsburg (beim Friedhof), wo zwei Sperrpfosten weggenommen wurden und aus einem Wendeplatz eine Durchfahrtsstraße wurde.

Auf Nachfrage wurde dem Ortsvorsteher sowohl beim Bauhof als auch beim städtischen Ordnungsamt mitgeteilt, dass diese Sperrpfosten auf Anordnung entfernt wurden.

Tobias Koch klärte, dass nach Landesrecht Hessen die Ordnungsbehörde dem Bürgermeister unterliegt und dieser entscheiden kann, ohne Zustimmung durch den Ortsberei.

Herr Hartmuth Koch betont erneut die Aufregung der Mitbürger, da es zu Missverständnissen der Verkehrsordnung und auch zu „Beinahe-Unfällen“ geführt hätte. Der Ortsvorsteher moniert in diesem Zusammenhang, dass ihm keinerlei Informationen von Seiten der Verwaltung vorgelegen hätten. In diesem Zusammenhang ergänzt Reinhard Kauk, dass behindertengerechte Parkplätze ringsum den Friedhof fehlten. Auch sei ein barrierefreier Zugang, möglicherweise mit Rollator, nur an dieser Stelle möglich, was auch für die Notwendigkeit einer Sperre spräche. Behindertengerechte Parkplätze müssten nach Vorgaben bereit stehen. Von gehbehinderten Mitbürgern wurde bisher die Fläche vor den Sperrpfosten als einziger Zugangsbereich ohne Treppenaufstieg genutzt.

Insgesamt müsste die Parkplatzsituation am Friedhof neu überdacht werden. Der Ortsberei schlägt vor, dort eine entsprechende Beschilderung anzubringen, welches das Parken für Friedhofsbesucher innerhalb der Öffnungszeiten regelt.

Nach Meinung von Carla Mönninger-Botthof sei die Situation von unmittelbaren Anliegern und deren Mitspracherecht nicht geklärt; sie besteht darauf, dass sie die Sitzung bei diesem TOP verlassen.

Es wird angemerkt, dass hier noch zu klären sei, wer in dieser Angelegenheit betroffen sei.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird kein Beschluss im Ortsbeirat über diesen TOP gefasst. In der nächsten Stadtverordnetenversammlung soll eine kleine Anfrage betreffend des Sachverhaltes gestellt werden.

TOP 7 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher teilt dem Ortsbeirat mit, dass der Mittagstisch von den Mitbürgern Niederkleins gut angenommen werde und die Helfer/Initiatoren sehr motiviert seien. Die Teilnehmer sind sehr angetan, da auch Bewohner hinzukommen, die keine direkte Verbindung durch Vereine zu dem Dorf haben. Geliefert wird das Essen von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen, die Kosten belaufen sich auf 5 Euro.

Im Anschluss wurden Entwürfe der Ortseingangsschilder gezeigt und es wurde entschieden, dass auf der Vorderseite ein Schriftzug „Herzlich Willkommen in Niederklein“ zu sehen ist und die Rückseite ein Luftbild Niederkleins zeigt, mit dem Schriftzug „Machs goat“. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Verschiedenes

Robert Botthof spricht die neue Sitzbank an der Pi-Brücke an und erwähnt, dass der Bauhof sich dort große Mühe gemacht habe und die neue Gestaltung hervorragend geworden sei. Der Ortsbeirat bittet darum, dass zur Vervollständigung noch ein Papierkorb aufgestellt werde.

Wolfgang Gnau erfragt den Sinn der Pfosten hinter und vor der Brücke auf dem Feldweg.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher um 21:30 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift
Schriftführerin



Unterschrift
Ortsvorsteher